

Soeben erschienen:

35 Jahre in Abessinien

Missionserinnerungen des Apostol. Vikars der Galla-Neger und nachmaligen Kardinals **Wilhelm Massaia** O. Cap. Nach dem Italienischen bearbeitet von P. Dominikus Wierl O. Cap. 371 Seiten in Groß-Oktav mit vielen Bildbeilagen.

Kartonierte RM 4.50

Heuer jährt sich zum 50. Mal der Todestag des großen Kapuziner-Missionärs Wilhelm Massaia. Er wurde 1846 zum Apostolischen Vikar der Galla ernannt und zum Bischof geweiht. Erst nach sechsjährigen Bemühungen gelang es ihm, unter allen möglichen Verkleidungen in sein Missionsgebiet einzudringen. Was hat ihn nicht alles erwartet! Es ist schier unglaublich, was er für Schwierigkeiten vorfand, wieviele Hindernisse durch Mohammedaner und Schismatiker, wieviel Leiden und Kämpfe, Krankheiten und Prüfungen aller Art. Herrliche Erfolge, dann ist wieder alles verloren. Ein Bischof, der sich in seiner Armut Mitra und Stab selber macht. Arzt war er, der 40 000 gegen die Pocken erfolgreich impfte, Philolog, der eine amharische Grammatik schrieb, dann wieder einfacher Missionär, der 36 000 taufen konnte, ein feiner Beobachter der Natur und Berater der Kaiser. Bald am Königshof, dann wieder in Kerkerhaft. Ein wundersames Leben.

Massaia besaß die Gabe einer packenden Schilderung in klassischer Sprache und der Bearbeiter hat es meisterhaft verstanden, aus der Fülle des dargebotenen Stoffes das Wichtigste und Interessanteste festzuhalten. Das Werk ist wie aus einem Guß. Die Lebendigkeit der Schilderung ist ebenso erhalten wie der feine Stil Massaias.

Vierseitige Prospekte kostenlos



Salesianer-Verlag, München 11